

## Annotationen

### Takt 2,2

#### Technik-Tipp

In der Einleitung dieser Version kommen noch tiefere Oktavtöne in der rechten Hand hinzu. Diese sind nicht leicht zu greifen, wenn du – wie von uns vorgeschlagen – die Hände überkreuz führst und also mit der rechten Hand arg tief ins untere Drittel der Tastatur hineingreifen musst. Falls dies für dich zu unbequem ist, kannst du die Hände in der Einleitung einfach tauschen und so das Überkreuzen der Arme umgehen.

### Takt 13,1

#### Hören

Die Begleitung in der linken Hand benutzt hier das Motiv aus der Einleitung. Erkennst du es wieder?

### Takt 33,1

#### Ausprobieren

Spiele die Melodie ab hier einmal in einer anderen Oktave des Klaviers. Lausche den unterschiedlichen klanglichen Effekten, die sich aus unterschiedlichen Oktavlagen ergeben. Vielleicht lässt sich die linke Hand ebenso verschieben? Wenn das Hauptthema wieder einsetzt, beende das Oktavexperiment ... oder doch nicht...?

### Takt 29,1

#### Ausprobieren

Hier beginnt eine Passage, bei der die Melodie sich relativ frei bewegt und mehr an eine Improvisation erinnert als an eine liedhafte Melodie. Du kannst ab hier also problemlos die Gunst der Stunde nutzen und statt der vorgegebenen Töne der rechten Hand eine eigene kurze Improvisation zum Besten geben. Die Begleitung bleibt dabei dieselbe ...